

Road Safety

Die Verkehrssicherheit ist eines der zentralen Themen der TRA 2018. An der Sicherheit unseres Verkehrsnetzes wird ständig gearbeitet, um es zu optimieren und das Unfallrisiko so weit es geht zu senken.

SAFE

Im Rahmen des Projektes SAFE werden Sicherheitsanalysen und Evaluierung von Maßnahmen für mehr Verkehrssicherheit durchgeführt. Der Arbeitsprozess von SAFE beginnt bei der Analyse eines Unfallgeschehens aufgrund verschiedenster Daten, wie zum Beispiel anhand von Wetterdaten, Fahrdynamikdaten, Infrastrukturdaten, usw.. Infolgedessen können Risikomodelle erstellt werden und anhand dessen Prognosen für Unfallquellen gegeben werden. Davon können letztendlich Maßnahmen zur Unfallprävention abgeleitet werden, als auch Maßnahmen zum Auffinden von Gefahrenquellen und zum Erfassen von „Beinahe-Unfällen“.

Mobility Observation Box

Dieses Forschungsprojekt des AIT hat sich die Sicherheit der VerkehrsteilnehmerInnen auf Fußgängerüberquerungen zur Aufgabe gemacht. Mithilfe komplexer Algorithmen erfasst die Mobility Observation Box jeden/jede FußgängerIn und jeden/jede FahrzeuglenkerIn auf Schutzwegen. Dabei wird speziell die Anhaltebereitschaft von KFZ-LenkerInnen beobachtet, aber auch das Verhalten der FußgängerInnen ausgewertet. Peter Saleh, Senior Research Engineer am AIT Center für Mobility Systems: „Die Mobility Observation Box macht unregelte Straßenquerungen zu echten Schutzwegen.“

ASSESS

Im Rahmen des Projektes ASSES werden Bauwerke überwacht und deren Schwachstellen aufgedeckt, um etwaige Risikofaktoren auszulöschen und die Sicherheit zu erhöhen. Im Bereich Mobilität betrifft das Infrastrukturbauwerke, wie zum Beispiel Brücken. Brückenmonitoring passiert über eine permanente Installation von Sensoren, die detaillierte Datenaufzeichnungen gewährleistet und automatische Auswertungen vornehmen. Dadurch wird etwa die Versendung von Warnungen im Falle von Grenzüberschreitungen möglich gemacht. Risikofaktoren wie Verkehrseinwirkungen, Alterung, Naturgefahren oder

Erschütterungen können so dargestellt werden, wodurch in weiterer Folge das Transportnetz sicherer wird.

DigiTrans

DigiTrans ist ein Projekt für eine Teststrecke selbstfahrender Autos in Oberösterreich. Neben ALP.lab in der Steiermark ist DigiTrans die zweite vom Bund geförderte Testregion autonomer Fahrzeuge in Österreich. Ziel dieses Projektes ist es, Anforderungen aus der Industrie und von Infrastrukturbetreibern unter Einbeziehung von Digitalisierung und Logistikaspekten aufzugreifen. Am AIT stellt DigiTrans ein Paradebeispiel für eine „Cross-Center-Aktivität“ dar: Das Know-How verschiedenster Center wird dabei gebündelt, was ausschlaggebend für den Erfolg des Projektes.